

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus
80331 München

Stadtrat
Marian Offman

ANFRAGE

31.05.12

Neuperlach: Preissteigerungen bei der Fernwärme um 60 % und deren Folgen

Ausweislich der Heizkostenabrechnung des Büros für Wärmemesstechnik (BFW) für eine Wohnanlage in der Albert - Schweitzer - Straße 65 mit 208 Mietern/Eigentümern betrug der Preis der Fernwärme 2010 für eine Megawattstunde 68,56 €. Für 2011 betrug der Preis 109,95 €. **Das ist eine Steigerung von 60 %.**

Wir alle wissen, dass in Neuperlach viele Münchnerinnen und Münchner wohnen, deren Geldbeutel relativ schmal ist. So auch in dieser Wohnanlage. Ein Rentner hat mir seine Heizkostenabrechnung 2011 vorgelegt. Demnach erhöhten sich seine Heizkosten von 598,55 € auf 1040,66 €, also um über 70 %. Davon 60 % die Preiserhöhung und der Rest ein etwas höherer Verbrauch. Für diesen Rentner, aber auch für viele andere Bewohner dort sind die extrem steigenden Heizungskosten der SWM nur noch aus Erspartem – wenn vorhanden – zu finanzieren. Ansonsten bleibt nur noch der Gang zum Sozialamt.

Der Preisvergleich einer Wohnanlage in der Thalkirchner Str. 88 von 2010 auf 2011 zeigt eine **Preissteigerung von 44 %**. Hier wird Fernwärme mit Heißwasser betrieben. Auch interne Preisberechnungen der SWM weisen diese massiven Preissteigerungen aus.

München ist die Stadt mit den höchsten Mietpreisen und der größten Wohnungsnot. Eine Preissteigerung der Fernwärme von 60 % in einem Jahr veranlasst von den SWM in einem Stadtteil, der in vielen Bereichen noch heute sozialer Brennpunkt ist, scheint unerträglich.

Ich frage daher Oberbürgermeister Ude wie folgt:

1. In einer Heizkostenabrechnung des Heizkostenverteilers BFW für ein Anwesen mit über 200 Bewohnern in der Albert – Schweitzer – Str. 65 wird für 2010 ein Fernwärmepreis für 1 MWh von 68,56 € ausgewiesen. Für das gleiche Anwesen für 2011 mit einem Preis für 1 MWh von 109,95 € berechnet. Das ist eine Preissteigerung von 60 %. Wie sind diese Zahlen aus Sicht der SWM zu bewerten?
2. Für die Wohnanlage in der Thalkirchner Str. 88 beträgt der Fernwärmepreis (Heißwasser) für 2010 73,66 €/MWh und 2011 immerhin 106,76/MWh. Das ist eine Steigerung von 43,5 %. Wie sind diese Zahlen aus Sicht der SWM zu bewerten?
3. Welches ist die Ursache der unterschiedlichen Preissteigerungen zweier etwa gleich großer Wohnanlagen in Ludwigsvorstadt und Neuperlach?
4. Entspricht der Fernwärmepreis für die Wohnanlage in der Albert – Schweitzer – Straße 65 der alle großen Fernwärmekunden in Neuperlach?
5. Wie beurteilen der Oberbürgermeister und der Geschäftsführer der SWM und vormalige Vorsitzender des Mietervereins Preissteigerungen von 45-60 % bei der Fernwärme unter sozialen Gesichtspunkten?
6. Wie würden der Oberbürgermeister und der Geschäftsführer der SWM dem Argument entgegen, dass im Rahmen der Preispolitik für Fernwärme die Monopolstellung der Werke dem Zwecke der Gewinnmaximierung diene?

Marian Offman, Stadtrat